

easySoft erhält „Top Job“-Gütesiegel

Vergleichsstudie „Top Job“: Bei easySoft arbeitet man gerne – Wolfgang Clement gratuliert.

St. Johann – Seit nunmehr zehn Jahren ermittelt und prämiert „Top Job“ herausragende Personalarbeit im deutschen Mittelstand. Die easySoft. GmbH aus St. Johann, führender Anbieter von Softwarelösungen für die Schulverwaltung, Seminarverwaltung und Personalentwicklung, hat im Jubiläumsjahr den Sprung in die Riege dieser ausgezeichneten Arbeitgeber geschafft und bekam am 26.01.2012 von Mentor Wolfgang Clement in Duisburg das Gütesiegel „Top Job 2012“.

Bei easySoft ziehen alle 30 Mitarbeiter an einem Strang, was nicht zuletzt damit zu tun hat, dass sie das Unternehmen mitgestalten dürfen. So musste sich der baden-württembergische Softwarespezialist aufgrund zunehmender Größe und wachsender Mitarbeiterzahl neu aufstellen. Denn viele Jahre hatte das Organigramm von easySoft die Form eines Kreises, der sich in „Kuchenstücke“ aufteilte. Nun sollten 3 Hierarchieebenen eingefügt werden. „Die Teams haben wir in diesen Prozess frühzeitig eingebunden, deshalb haben wir von der Geschäftsführung lediglich unsere Vision vorgestellt und jeder Einzelne sollte sich dann selbst in das neue Organigramm eintragen“, konkretisiert der strategische Geschäftsführer Andreas Nau. „Da war dann doch die eine oder andere Überraschung dabei.“

So wählten etwa zwei Kollegen neue Arbeitsfelder. Eine Mediendesignerin wechselte in die Qualitätsprüfung und gibt seither wertvolle Hinweise, wie die Softwarelösungen von easySoft noch anwenderfreundlicher zu gestalten sind. Und Max Schiefele, ein Mitarbeiter aus dem Bereich Beratung, Vertrieb und Schulung, meldete sich für die Technische Dokumentation. Dank ihm stehen jetzt wichtige Schulungsunterlagen und Handbücher auch kurzfristig online zur Verfügung. „Gelebte Werte, respektvoller Umgang im Team, Freiraum für kreative Ideen und die Chance, innovativ an der Weiterentwicklung unserer Produkte mitzuarbeiten, sind mir wichtig. All das finde ich bei easySoft“, bringt es Max Schiefele auf den Punkt.

Auf den demografischen Wandel ist man bei easySoft ebenfalls gut vorbereitet. So ist die Belegschaft im Schnitt 35 bis 40 Jahre alt und Geschäftsführer Andreas Nau betont, dass die Mitarbeiter mit zunehmendem Alter immer besser werden: „Ein Leistungsabfall, wie man ihn aus anderen Branchen kennt, ist bei uns nicht zu beobachten.“ Sicherlich liegt das auch mit daran, dass die Unternehmensführung sehr auf die Work-Life-Balance achtet. „Entsprechende Auszeiten, eine freie Arbeitseinteilung, gleitende Arbeitszeiten und verlängerte Mittagspausen sind bei uns gerne gesehen“, bekräftigt Andreas Nau.

Der Spezialist im Bereich Software für Schulverwaltung, Seminarverwaltung und Personalentwicklung hatte sich erfolgreich dem wissenschaftlichen zweistufigen Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen gestellt. Kernstück der Untersuchung durch Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch war eine Onlinebefragung aller Mitarbeiter. Parallel dazu haben die Personalverantwortlichen der teilnehmenden Firmen Auskunft über ihre Arbeit gegeben. „Eine Kultur des Vertrauens, in der Teams nach Stärken aufgestellt sind, fördert die Eigenmotivation und führt zu exzellenten Ergebnissen. Dass diese Strategie auch von der Belegschaft mitgetragen wird, zeigt unter anderem das gute Resultat bei der Mitarbeiterbefragung“, freut sich easySoft Geschäftsführer Andreas Nau.

Weitere Informationen zu easySoft gibt es unter www.easysoft.info.